

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)	11.11.2020	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**Sanierung Brücke Rothenburger Straße über den Main-Donau-Kanal
hier: Nachtragsobjektplan Nr. 2**

Anlagen:

Entscheidungsvorlage
Kostenzusammenstellung

Sachverhalt (kurz):

Der vorliegende 2. Nachtragsobjektentwurf umfasst die Maßnahme für die Sanierung und Instandsetzung der Brücke Rothenburger Straße über den Main-Donau-Kanal sowie die Umliegung des Steuerkabels der Lichtsignalanlage Rothenburger Straße (LSA 841).

Er umfasst die Kostenmehrung, die sich im Zuge der Bauausführung ergeben hat sowie eine Abschätzung der noch anstehenden Mehrkosten.

Für die Maßnahme wurde der Direkte Objektplan am 11.07.2018 durch den Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR) mit Gesamtkosten in Höhe von brutto 6.100.000 Euro genehmigt.

Der Nachtragsobjektplan Nr. 1 wurde am 18.03.2020 mit Gesamtkosten von brutto 7.400.000 Euro genehmigt.

Die neuen Projektkosten betragen laut beiliegender Kostenzusammenstellung insgesamt inklusive 19% Mehrwertsteuer 8.300.000,00 EUR.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	8.300.000 €	<u>Folgekosten</u>	200 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	8.300.000 €	davon Sachkosten	200 € pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Das Bauwerk dient dem öffentlichen Verkehr und damit der gesamten Gesellschaft

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt den Nachtragsobjektplan Nr. 2 für die Sanierung der Brücke Rothenburger Straße ü. d. Main-Donau-Kanal und die Umlegung des Steuerkabels der LSA 861.

Die Gesamtkosten betragen 8.300.000,00 EUR brutto.

Die erforderlichen Ausgabemittel können wie folgt finanziert werden:

6.100.000 EUR MIP-Nr. 691: E5410069100U "BW 1.207 Sanierung Brücke Rothenburger Straße ü. d. MDK"

1.300.000 EUR über die noch eingehenden außerplanmäßigen Zuwendungen in Höhe von 1,7 Mio. Euro (Bescheid der Regierung von Mittelfranken vom 21.11.2019 Festbetragsförderung), da die Brücke bisher rein städtisch finanziert wurde

Die Finanzierung der Mehrkosten von 900.000,- € wurde mit Stk und SÖR/V-2 abgestimmt und ist folgendermaßen vorgesehen:

500.000 Euro über die Fortschreibung der MIP-Nr. 691 in 2021

240.000 Euro aus der Brückenpauschale 2020 P541500000U

160.000 Euro aus der Pauschale der Stadtgrabenstützmauer P541850000U